

Nr.	Seite.	Nr.	Seite.	
55.	Der beste Empfehlungsbrief. Magdeburger Zeitung.	88.	Von der Ehrlichkeit im Geschäftsleben. Kalle.	
56.	Der Schneidertraum. Pestalozzi.	85.	Sei wahrhaft! Bodenstedt.	
57.	In der Lehre. W. Walter.	90.	Das Ausstellen von Rechnungen. M. Michel.	
* 58.	Der Lehrling. K. Weise.	86.	Vom Briefschreiben. M. Michel.	
59.	Halte aus! Nach mehreren.	87.	92. Leserbüchle Handschrift. Auerbach.	
60.	Die Ausbildung des angehenden Handwerkers. W. Walter.	89.	93. Das Handwerk und die Fachpresse. Drechsler-Zeitung.	
* 61.	Wahnung an den Lehrling. Schiller.	89.	94. Unsere Handwerkervereinigungen und die „Gewerbezeitung“. W. Walter.	
62.	Ein rechter Lehrling. W. Walter.	90.	95. Die ungeliebten Folgen der „Beieinsmeierei“. Nach „Meister Konrads Werkstatt“.	
63.	Jeder ist seines Glücks Schmied. W. Walter.	92.	96. Edle Rache. Nach Milles.	
B. Der Geselle.		94.	* 97. Geleitspruch. Goethe.	
* 64.	Der Vater an seinen scheidenden Sohn. J. Hilger.	D. Vorbilder im Leben und Streben.		
65.	Wanderregeln. W. Walter.	* 98.	Das Beispiel und seine Macht. Göthe und Sterling.	
* 66.	Wandere! Goethe.	95.	99. Wie weit es ein braver elsässischer Handwerker gebracht hat. W. Walter.	
67.	Das Wanderbuch. Caspari.	95.	100. Drehseln und Dichten. W. Walter.	
68.	Christliche Fürsorge für die Wandergesellen. W. Walter.	98.	101. Viktor Langel, ein rechter Handwerksmeister und Arbeiterfreund. W. Walter.	
69.	Der treue Kamerad. Nach dem „Nachbar“.	99.	102. Was aus einem braven lothringischen Handwerksmanne geworden ist. W. Walter.	
* 70.	Geselle und Meister. Fr. Rückert.	102.	103. Photograph u. Dichter. Walter.	
71.	Ein gewissenhafter Gesell. W. Walter.	103.	104. Josua Heilmann, ein elsässischer Erfinder. W. Walter u. m.	
* 72.	Der Sonntagmorgen in der Fremde. Karl Weise.	103.	105. Joseph Köchlin-Schlumberger. W. Walter.	
73.	Die Heimkehr von der Wanderschaft. Jacobs.	105.	106. Die industrielle Gesellschaft in Mülhausen. W. Walter.	
* 74.	Es wird gesucht. J. Trojan.	106.	107. Eine Arbeiterstadt im Elsaß. W. Walter.	
75.	Ehret eure Lehrer! Caspari.	109.	* 108. Mülhausens Gewerbesteiß. M. Jolly.	
* 76.	Heimkehr. Verond.	111.	E. Das Handwerk in Geschichte und Kunst.	
C. Der Meister.		* 109.	Des Handwerks gold'ne Zeit. Leo Eschrich.	112.
* 77.	Der Meister. Fr. Stillde.	110.	Entstehung des Handwerks. Nach mehreren.	112.
78.	Ein rechter Meister. W. Walter.	111.	Vom Zunftwesen im allgemeinen. W. Walter.	113.
* 79.	Meister. F. W. Weber.	112.	Lebensgang eines Zunft-handwerkers in der guten alten Zeit v. Westien.	116.
80.	Meister, du mußt voran! W. Walter.	113.	Strasburgs Zünfte im Mittelalter. W. Walter.	117.
* 81.	Geh mit der Zeit! Weise.			
82.	Die technischen Meisterstufe für Handwerker in Elsaß-Lothringen. W. Walter.			
83.	Die gewerbliche Buchführung. M. Michel.			
84.	Über Kostenberechnen. M. Michel.			
* 85.	Die Unternehmung. Goethe.			
86.	Vom Submissionswesen. W. Walter.			
87.	Die Stundengewinnung. W. Walter.			